



Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 11

Mittwoch, 11. März 2015

Jahrgang 2015

Aktionstag „Mobil ohne Auto“ am 21. Juni



Nach einem Jahr Pause heißt es 2015 wieder „Mobil ohne Auto“. Oder genauer gesagt: Rauf aufs Rad, rein in die Turnschuhe oder Inliner – und nichts wie los. Der Aktionstag findet am 21. Juni statt. Es werden noch Vereine und Organisationen gesucht, die Lust haben sich am Rahmenprogramm aktiv zu beteiligen.

Die rund 40 Kilometer lange „Mobil ohne Auto“-Strecke im Oberen Nagoldtal führt von Wildberg über Nagold und Altensteig bis zur Erzgrube. Für motorisierte Gefährte gibt es an diesem Tag kein Durchkommen. Wenn das Wetter mitspielt, werden stattdessen wieder Tausende Menschen

auf dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs sein und die einmalige Gelegenheit nutzen, mitten auf den Straßen zu laufen, zu rollern oder in die Pedale zu treten.

Die Strecke wird bereichert von vielen Vereinen und Organisatoren, die die Ausflügler mit Getränken und Speisen versorgen, aber auch viele tolle Attraktionen und Spiele anbieten, so dass der autofreie Sonntag zu einem Erlebnis für die gesamte Familie wird.

Auch die Wildberger Vereine oder Organisationen sind aufgerufen, sich für den Streckenabschnitt ab Höhe der Klosterbrücke in Richtung Nagold etwas einfallen zu lassen. Seitens der Stadt werden während

„Mobil ohne Auto“ keine Standgebühren erhoben. Eine tolle Möglichkeit also, sich kostenlos zu präsentieren.

Übrigens: In der Klosteranlage findet an diesem Sonntag auch der Schäferaktionstag statt.

Anmeldung

Anmeldungen nimmt Aline Bauhof von der Stadtverwaltung Wildberg bis spätestens 30. April unter der Telefonnummer 07054 201-118 oder unter E-Mail aline.bauhof@wildberg.de entgegen.

Erste Versammlung der neuen Abteilung Wildberg im neuen Feuerwehrhaus

Frank Rentschler übernimmt die Führung

Lange war sie vorbereitet worden, die Fusion der Feuerwehr-Abteilungen Wildberg, Schönbronn und Effringen. Vergangene Woche nun stand die erste gemeinsame Sitzung im neu gebauten Feuerwehrhaus im Terminkalender. Unter anderem wurde ein Abteilungskommandant bestimmt. Die geheime Wahl fiel auf Frank Rentschler; sein Stellvertreter für die nächsten fünf Jahre ist Dennis Kürschner.

Die Zusammenlegung der vormals drei Abteilungen, hat rund eineinhalb Jahre Organisation in Anspruch genommen, wie Kommandant Eberhard Fiedler berichtete. Und sie ist auch noch nicht ganz abgeschlossen. Vorerst rücken die Einsatzkräfte noch so aus, als wären sie getrennt. Sobald allerdings die Technik einwandfrei funktioniert und auf die neuen Verhältnisse abgestimmt wurde, ist die Verschmelzung perfekt. Bis Mitte April soll das erledigt sein.

„Ich bin gerade richtig stolz auf die Feuerwehr“, sagte Bürgermeister Ulrich Bünger. Man habe es bei der Fusion der drei Abteilungen hinbekommen, „nicht Betroffene zu schaffen, sondern Beteiligte“. Dass das nicht selbstverständlich ist, wusste Kreisbrandmeister Hans-Georg Heide zu berichten. „Das kann auch ganz anders ablaufen. Was sie hier im Frieden geschaffen haben, ist beispielhaft. Gehen sie weiter vorwärts.“



Die neu gewählten Feuerwehrleute mit Bürgermeister Ulrich Bünger, Kreisbrandmeister Hans-Georg Heide und Stadtbrandmeister Eberhard Fiedler



Die Gerätewarte

Wahlen und Ernennungen

Abteilungskommandant ist Frank Rentschler, Dennis Kürschner Stellvertreter der Abteilungskommandant. Den Posten des Kassiers hat in der neuen Abteilung Wildberg Wolfgang Schmid inne, Schriftführer ist Andreas Ayasse. In den Ausschuss wurden Rolf Weik, Jan Weik, Heinz Dengler, Jens Aichele, Daniel Nuding, Joachim Komfort und Klaus Weisser gewählt. Kassenprüfer für ein Jahr sind Ernst Feil und Armin Benz. Gerätewarte sind künftig Jörg Neugebauer, Michael Kettner, Markus Bihler, Markus Weisser und Manuel Ayasse.

Frühjahrsputz im gesamten Stadtgebiet – Kehrmaschinen sind unterwegs

Weg mit dem Schmutz auf den Straßen

Der Frühjahrsputz in ganz Wildberg hat begonnen. Seit einigen Tagen sind in der Kernstadt und den Ortsteilen kleine Kehrmaschinen unterwegs, um nach dem Winter Tabula Rasa in den kleineren Straßen und engen Gassen zu machen. In zwei Wochen fahren dann die großen Fahrzeuge die restlichen Straßen ab.

Die große Grundreinigung wird einmal im Jahr gemacht. Alles, was über die Wintermonate liegen geblieben ist, der ganze Splitt beispielsweise oder Reste von Silvesterknallern, wird gründlich von der Fahrbahn gefegt. Das ist nötig, herrschte doch in dieser Zeit Stillstand in der Straßenreinigung. Wem es möglich ist, sollte in den nächsten drei Wochen sein Auto nicht auf der Straße parken, damit die schwe-

ren Maschinen problemlos durchkommen. Ebenso werden die Einlaufschächte an den Bordsteinen vom Schmutz befreit. In Sieben wird der ganze Unrat, wie etwa das Laub aus dem Herbst, aufgefangen, der mit dem Wasser dort durchgespült wird. Die beauftragte Firma rückt diesen Rückständen mit einer Art Saugrüssel zu Leibe.



Hinweis

Die Bürger werden gebeten, in diesem Zuge die Gehwege vor Ihren Häusern zu reinigen. Ebenso wie die Räum- und Streupflicht gehört das zu den Aufgaben der Anlieger.



Infotag am Bildungszentrum kam bei Eltern und Kindern sehr gut an

Wildberger Schule ist „up to date“

Zahlreiche angehende Fünftklässler und ihre Eltern schnupperten vergangene Woche im Wildberger Bildungszentrum die Luft der weiterführenden Schule. An verschiedenen Stationen auf dem gesamten Gelände konnten sie erleben, was sie an der weiterentwickelten Realschule erwartet.

Überall wuselten Kinder durch die Gänge und Klassenzimmer. Sie hatten einen Riesenspaß beim Basteln, Forschen und Backen. In einem Raum durften sie ihre PC-Kenntnisse bei einem Quiz testen, im nächsten gab es Informationen zum Bilingualen Zug und zum Sportprofil, zum neu eingerichteten Schülerhaus und zur Lernwerkstatt, in der großen Schulküche standen Nähen an der Maschine oder Flachswinkel backen auf dem Programm, und in der Sporthalle konnten sie die Kletterwand testen.

Das Lehrerkollegium und die Schulleitung waren jederzeit für Fragen offen und halfen, alle Unsicherheiten der Mütter und Väter auszuräumen.

Besonders die Veränderungen an der Realschule waren an diesem Tag Thema. Das Bildungszentrum sei „up to date“ bei der Entwicklung in der Schullandschaft, sagte Schulleiter Siegfried Schönthaler. „Und die gehen für uns in die richtige Richtung.“ Denn bisher war das Bildungszentrum eine Verbundschule aus Haupt- und Realschule. Auch wenn der Schultyp in Wildberg offiziell in den nächsten Jahren auslaufen wird, weil es schlicht keine Anmeldungen mehr gibt, ist der Hauptschulabschluss weiterhin möglich. Der Unterschied ist, dass die Schüler gemeinsam in die Laufbahn der weiterführenden Schule starten. Die fünfte und sechste Klasse dient als Orientierungsstufe. Danach entscheidet sich, ob sie auf mittlerem Bildungsniveau oder auf Grundniveau unterrichtet werden und ob sie nach Klasse 9 den Hauptschulabschluss oder nach Klasse 10 den Realschulabschluss machen. „Die Schüler werden nicht voneinander getrennt, den größten Teil des Unterrichts haben sie weiterhin gemeinsam. Es wird aber den individuellen Entwicklungen der Kinder und Jugendlichen Raum gegeben.“

Die Anmeldetermine am Bildungszentrum:

Mittwoch, **25. März**,
8 bis 11.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr
und Donnerstag, **26. März**,
8 bis 11.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Die Erziehungsberechtigten werden ge-



beten, die Anmeldung ihres Kindes persönlich im Sekretariat (Zimmer 5 bei Frau Dürr und Frau Rothfuß) vorzunehmen. Für die künftigen Fahr Schüler werden ein aktuelles Passfoto des Kindes und die aktuelle Bankverbindung benötigt. Ebenfalls mitzubringen ist eine Kopie der Geburtsurkunde. An diesen Terminen können die Kinder auch für den Bilingualen Zug und das Sportprofil angemeldet werden. Schüler die am besonderen Beratungsverfahren teilnehmen, müssen bis Mittwoch, 29. Mai angemeldet werden.

KULTUR macht FREU(N)DE

www.wildberg.de

FUN FATAL

TELE-SPEZIAL

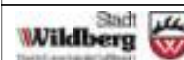
Samstag, 28. März 2015 | 20.00 Uhr
Stadthalle Wildberg

KABARETT

Klassische Leidenschaften auf allen Kanälen. Zappen Sie mit Fun Fatal durch ein alternatives Fernsehprogramm: Frech und unbekümmert verwandelt Fun Fatal bekannte Fernsehformate in neue Lieblingssendungen. Voller Enthusiasmus stürzen sie sich in Casting-Shows, kochen mit Promis oder shoppen sich high.



» Eintritt 12,- € | » Vorverkauf 10,- € | » ermäßigt 8,- €



KARTENTELEFON: 07054 . 201.125 | kultur@wildberg.de

Stadt Wildberg bereitet sich mit Notstromaggregat auf mögliche Ernstfälle vor

Was passiert, wenn der Strom weg bleibt?

Kein Licht, keine Heizung, kein Benzin, kein Telefon, kein Kühlschrank. Klingt ziemlich ungemütlich, könnte aber durchaus Realität werden, wenn der Strom über längere Zeit ausfallen sollte. Die Stadt Wildberg hat mit einem mobilen Notstromaggregat für den Ernstfall vorgesorgt, um zumindest ansatzweise die Grundversorgung aufrecht erhalten zu können. Und die Überlegungen sind damit noch nicht vorbei.

„Wir reden hier nicht von einem dreistündigen Stromausfall“, so Kämmerer Eberhard Fiedler. Sondern von einem der Tage dauert.“ Mit dem Notstromaggregat können das Rathaus sowie die Mehrzweckhallen in Gültlingen und Schönbronn versorgt werden – im Wechsel, nicht zeitgleich. Sollte man in Krisensituationen Menschen ein Dach über dem Kopf beschaffen müssen, gäbe es dort Warmwasser, Heizung, eine Küche und Telefone.

Die Freiwillige Feuerwehr hat im neuen Feuerwehrhaus ein eigenes Notstromaggregat und ist auch in Zeiten ohne Strom

einsatzfähig für die Bürger. Gerade in Katastrophensituationen absolut unverzichtbar. Wenn das neue Bauhofgebäude in Angriff genommen wird, ist ein solches Aggregat ohne Frage auch Teil der Planung.

In Sachen Wasserversorgung muss man sich keine allzugroßen Sorgen machen. Die Haushalte in Wildberg können bei Stromausfall noch für eine gewisse Zeit über Hochbehälter versorgt werden. Sind die voll, läuft das Wasser ins Netz. „Da ist der Strombedarf nicht allzu hoch“, so Eberhard Fiedler. Die nötigen Pumpen könnte man dann im Wechsel mit einem kleinen Aggregat betreiben.“

Wo es derzeit noch keine gute Lösung gibt, ist der Bereich Abwasserversorgung. „Die Kläranlage benötigt soviel Strom, da müsste das Aggregat so groß wie ein Lastwagen sein.“

Die Freiwillige Feuerwehr und der Bauhof kümmern sich gemeinsam um das fahrbare Notstromaggregat, damit es einsatzbereit ist, wenn es gebraucht wird. 30.000 Euro hat das Gerät gekostet und wird im Notfall unbezahlbar sein. Eines müsste aber



ganz klar sein, so Fiedler: „Die Betonung liegt auf der Silbe „Not“. Es wird im Ernstfall immer Einschränkungen und Behinderungen geben.“

Ulrike Schmelzle ist ab sofort an den Grundschulen aktiv

Schulsozialarbeit geht bei den Kleinsten los

Ein Wechsel von den Größeren zu den Kleineren: Schulsozialarbeiterin Ulrike Schmelzle ist ab sofort an den Grundschulen Wildberg/Effringen und Sulz am Eck/Gültlingen beschäftigt. Davor wirkte sie lange Zeit am Wildberger Bildungszentrum.



Die Schulleitungen und Kollegien der Grundschulen und des Bildungszentrums hatten den Antrag für eine 50 Prozent-Stelle an den beiden Wildberger Grundschulen gestellt. Der Gemeinderat stimmte zu,

die Schulsozialarbeit in Wildberg auf 100 Prozent aufzustocken. 50 Prozent für Ulrike Schmelzle an den Grundschulen und 50

Prozent für die neu eingestellte Sarah Pirk am Bildungszentrum (wir berichteten).

Ulrike Schmelzles Arbeit geht schon bei den Kleinsten los: Aufgaben wie Sozialtraining in den ersten Klassen gehören dazu. Mit Spielen, Übungen und Liedern lernen die Kinder helfen, kooperieren, teilen, unterstützen, einander loben sowie Höflichkeit und Sensibilität anderen Menschen gegenüber.

Mit der Stellen-Aufstockung wurde auch ein Konzept vorgestellt, wie die Schulsozialarbeit an den Wildberger Schulen weiterentwickelt werden kann: Dazu gehört unter anderem, dass das Grundprogramm zum „Pro Sozialen Verhalten lernen“ an den Grundschulen weitergeführt und in den Klassenstufen 3 und 4 der Klassenrat etabliert



wird. Auch Einzelfallhilfen werden dazugehören.

Für die Schulsozialarbeiterin selbst heißt es: „Man lernt nie aus.“ Im Juli nimmt Ulrike Schmelzle zusammen mit den Präventionslehrkräften der beiden Grundschulen an der Fortbildung „Kooperation Schulsozialarbeit und Schule – So geht es gemeinsam“ teil. Um für einen guten Übergang von den Grundschulen ins Bildungszentrum sorgen zu können, sollen die

Schulsozialarbeiterinnen Ulrike Schmelzle und Sarah Pirk eng zusammen arbeiten.

Kontakt

Ulrike Schmelzles Büro ist in den Räumen der „Sozialen Gruppenarbeit“ neben dem Jugendtreff, Gartenstraße 64, zu finden. Sie ist unter E-Mail schmelzle@wildberg.de und ulrike.schmelzle@bruderhausdiakonie.de sowie unter der Handynummer 0151 54661513 erreichbar.

Aus dem Gemeinderat

Am 5. März 2015 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, bei der folgende Themen behandelt wurden:

Informationen und Bekanntgaben

Bürgermeister Bünger gab den nichtöffentlich gefassten Beschluss des Gemeinderats zur Bezuschussung des Neubauprojekts der Lebenshilfe in Nagold bekannt. Danach hat der Gemeinderat beschlossen, einen Einrichtungsgegenstand in Höhe von 5.000 € zu finanzieren.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 mit den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe "Wasserversorgung" und Abwasserentsorgung"

Die Verwaltung brachte den Entwurf des Haushaltsplans 2015 ein und erläuterte diesen. Der Gemeinderat nahm von den Ausführungen der Verwaltung Kenntnis. Es ist vorgesehen, die Stellungnahmen der Ortschaftsräte vom 16.-18.03.2015 einzuholen, danach besteht im Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss die Gelegenheit zu Einzelfragen, bevor die Beschlussfassung im Gemeinderat am 26.03.2015 erfolgen soll.

Maßnahmen im Entwässerungsgebiet „Rechts der Nagold“ – 2. Bauabschnitt

a) Vergabe der Tiefbauarbeiten für Stauraumkanal und Messschächte

b) Vergabe der Maschinentechnischen Ausrüstung + Wartung

In der nichtöffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 06.05.2010 wurde der Auftrag über die Planung bis zur wasserrechtlichen Genehmigung für die Erneuerung des Abwassersammlers in der Calwer Straße mit dem Neubau eines Regenüberlaufbeckens beschlossen. Am 11.04.2013 nahm der Technische Ausschuss von der aktualisierten Planung Kenntnis und stimmte der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu:

- Verlegung und Neubau des Abwasserpumpwerks mit Geröllfangschacht, samt Druckleitungen im Düker bis zum Kengelweg
- Stauraumkanal mit Mess- und Drosselschacht (funktioniert wie ein Regenüberlaufbecken) samt Ertüchtigung des bestehenden Regenüberlaufbeckens „Wächtersberg“
- Neubau Sammler/Kanalleitung vom Stauraumkanal bis Bauende (beim Alten Friedhof)
- Verlegung und Erneuerung des Abwasserhebewerks vom Kengelweg künftig auf der rechten Nagoldseite

Die wasserrechtliche Erlaubnis für dieses Vorhaben datiert vom 20.01.2014.

Das Vorhaben ist nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft (FrWw) förderfähig. Die Zuschussquote der Stadt liegt bei 80 % der förderfähigen Investitionen. Diese betragen beim zweiten Bauabschnitt voraussichtlich brutto rund 1.120.000,- €, demzufolge der Anteil der Stadt bei voraussichtlich brutto 224.000,- €.

Die Maßnahmen des ersten Bauabschnitts wurden durch den Gemeinderat am 31.07.2014 beauftragt. Die Arbeiten wurden im September 2014 aufgenommen. Die Fertigstellung dieses Abschnitts ist bis 30.04.2015 geplant. Die Submission fand am 02.02.2015 statt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Auftrag für

- a) die Tiefbauarbeiten an die günstigste Bieterin, die Firma Hirschberger + Kusterer aus Bad Liebenzell zum Angebotspreis von brutto 895.957,07 € zu vergeben und

- b) die maschinentechnische Ausrüstung an die günstigste Bieterin, die Firma Keller, Industriemontagen GmbH aus Durmersheim zum Angebotspreis von brutto 223.705,95 € zu vergeben;

Darüber hinaus erhält die Firma einen Wartungsvertrag über die Gewährleistungsdauer von vier Jahren zu brutto 8.521,60 € gesamt (2.130,40 € jährlich).

Neubau Bauhof mit Zentrale Wasserbetrieb

a) Vergabe der Tiefgründung

b) Vergabe der Rohbauarbeiten

Der Gemeinderat fasste in der öffentlichen Sitzung am 27.03.2014 den Beschluss, die planerischen Arbeiten voranzubringen und erteilte die Freigabe die Gewerke rechtzeitig in den kommenden Wintermonaten auszuschreiben, damit die Weiterführung des Hochbauvorhabens im Frühjahr 2015 erfolgen kann.

Die (öffentliche) Ausschreibung der oben genannten Gewerke erfolgte am 20.12.2014 in der Tagespresse, auf der Homepage der Stadt Wildberg und unter www.bauausschreibungen.de sowie im Mitteilungsblatt der Stadt Wildberg. Die Submission fand am 13.02.2015 statt.

Der Gemeinderat beschloss ebenfalls einstimmig, den Auftrag für die Tiefgründungsarbeiten an die günstigste Bieterin entsprechend dem Vergabevorschlag des Planungsbüros, die Firma Köhler in Wildberg zum Angebotspreis von brutto 104.184,50 € und die Rohbauarbeiten an die günstigste Bieterin, ebenfalls die Firma Köhler in Wildberg zum Angebotspreis von brutto 1.029.586,27 € zu vergeben.

Bauleitplanung „Pfrundgarten“ (Flurstück Nr. 2646), Gemarkung Sulz am Eck

Auf dem Flurstück 2646 am Ortseingang von Sulz am Eck besteht von privater Seite das Interesse an einer wohnbaulichen Entwicklung. Das Flurstück 2646 schließt städtebaulich an die vorhandene straßenbegleitende Bebauung entlang der Unteren Straße / L 358 an und ist im Flächennutzungsplan bereits als gemischte Baufläche dargestellt. Vor dem Hintergrund,

- dass im Stadtteil Sulz a.E. derzeit keine neuen Wohngebietsentwicklungen andockend an die Siedlungsstruktur bestehen,
 - dass es einen Beschluss des Ortschaftsrates gibt, nur innerörtliche Flächen zu entwickeln
 - und gleichzeitig die im Rahmen der Sanierung geplante Aktivierung der innerörtlichen Potenziale im Bereich Im Kloster noch Zeit in Anspruch nehmen wird,
- wurde seitens der Verwaltung zur Entwicklung eines Baulandangebotes im Stadtteil Sulz am Eck die angestrebte städtebaulich kleinteilige Entwicklung als verfolgenswert angesehen, dies auch vor der Tatsache, dass das Flurstück Nr. 2646 unmittelbar an die L358 angrenzt und damit erschlossen ist.

Um in das Bauleitplanverfahren einsteigen zu können, sollte nun der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Pfrundgarten“ und der Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gefasst werden. Vorgesehen ist die Entwicklung von zwei Bauplätzen im Vorfeld der heutigen Ortseingangssituation in Form eines Mischgebietscharakters und einer dem Ortseingang entsprechenden Gebäudekubatur.

Der Plangeltungsbereich umfasst das Flurstück 2646 auf Gemarkung Sulz am Eck und eine Fläche von ca. 0,17 ha. Der Bebauungsplan wird im Regelverfahren aufgestellt.

In seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 11.11.2014 wurde der Ortschaftsratsrat Sulz am Eck über die Maßnahme informiert. Die Stellungnahme des Sulzer Ortschaftsrats wurde nun im Rahmen des Beteiligungsverfahrens mitbehandelt.

Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de, Internet: www.wdspressevertrieb.de

Der Gemeinderat beschloss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 4 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplans und den Erlass örtlicher Bauvorschriften für das Gebiet „Pfrundgarten“. Die Verwaltung wurde mit der ortsüblichen Bekanntmachung der Beschlüsse beauftragt. Des Weiteren beschloss der Gemeinderat die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB und der Behörden nach § 4 (1) BauGB.

Erster Nachtrag zum Jagdpachtvertrag über den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Sulz am Eck (Jagdbogen 7) zwischen der Jagdgenossenschaft Wildberg und Herrn Gerald Freund/Herrn Ralf Nüssle, beide Sulz am Eck (Jagdpächter)

Im Zusammenhang mit der derzeitigen Erweiterung der Abbaustufe im Steinbruch Sulz am Eck verringert sich die bejagbare Fläche des Jagdbogens 7. Die befriedeten Flächen (nicht bejagbare Bereiche) erhöhen sich von 109 ha auf 116,5 ha. Dies führt zu einer Reduzierung der jährlichen Jagdpacht von bisher 3.030 € auf 2.955 €.

Der Gemeinderat beschloss den ersten Nachtrag zum Jagdpachtvertrag.

Genehmigung von Spenden und ähnlichen Zuwendungen

Auf den Gemeinderatsbeschluss vom 27.07.2006 zur Umsetzung der im § 78 Abs. 4 GemO geregelten Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen wurde verwiesen. Im zweiten Halbjahr 2014 waren Spenden eingegangen, die wie folgt verwendet wurden:

Sponsoring „Kulturprogramm“ 2015	300,00 €
Sponsoring „Schäferlauf“	3.000,00 €
Spenden „Kultur u. Schäferlauf“	10.000,00 €
Spenden Kindergärten	1.200,00 €
Spende Bildungszentrum	2.000,00 €
Spenden Stadtkapelle	400,00 €
Spende Mittwochsgesellschaft	150,00 €
Spenden Feuerwehr	804,30 €
Sachspenden Flüchtlinge	120,00 €
Sachspende öffentliche Einrichtung	600,00 €
Spenden Musikschule	850,00 €
	19.424,30 €

Der Gemeinderat stimmte der Annahme der aufgeführten Spenden und deren Verwendung zu. Bürgermeister Büniger bedankte sich bei allen Spendern und Sponsoren für ihre Unterstützung.

Amtliche Bekanntmachungen



Allgemein für alle Stadtteile

Gemeinderat Wildberg

Technischer Ausschuss

Am Donnerstag, 12. März 2015, findet um 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Wildberg eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Tagesordnung:

- § 1 Informationen und Bekanntgaben
- § 2 Anfragen und Anregungen
- § 3 Baugesuche

1. Befreiungsfälle

- Errichtung eines Einfamilienhauses mit Büro und Garage auf Flst. Nr. 6297 Stauferweg 1, Stadtteil Gültlingen, erneute Beratung (Baufenster, EFH, Traufhöhe, Firsthöhe)
- Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. Nr. 6275 Stauferweg 12, Stadtteil Gültlingen (FH, DN, EFH, Baufenster)
- Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport auf Flst. Nr. 6283 Stauferweg 29, Stadtteil Gültlingen (Baufenster, Satzung Dachaufbauten)

- Errichtung eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf Flst. Nr. 6281 Stauferweg 24, Stadtteil Gültlingen (Baufenster)
- Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf Flst. Nr. 1085/16 Fliederweg 24, Stadtteil Effringen (FH, EFH)
- Anbau einer Garage an die bestehenden Garagen auf Flst. Nr. 827 Jägerweg 3, Stadtteil Gültlingen (Baufenster)
- Errichtung eines Garagenparks mit 70 Garagen auf Flst. Nr. 1794/3 Waldstraße, Stadtteil Sulz am Eck (Baufenster)

2. Vorhaben im unbeplanten Innenbereich

- Erweiterung des Balkons am Wohnhaus Im Flöschle 36, Stadtteil Sulz am Eck
- Abbruch Wohngebäude Talstraße 75 auf Flst. Nr. 310 sowie Abbruch der Scheune Talstraße 73 auf Flst. Nr. 313, Stadtteil Wildberg
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Flst. Nr. 38/3 Im Mähfeld 6, Stadtteil Schönbronn

§ 4 Bauleitplanung „Unter der Lindhalde II“, Gemarkung Wildberg

§ 5 Erneuerung von Elektro-Verteilerschränken im Zuge von Tiefbaumaßnahmen der NetzeBW

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrich Büniger, Bürgermeister

Ortschaftsrat Effringen

Am Dienstag, 17. März 2015, findet um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Effringen eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

Tagesordnung

- § 1 Informationen und Bekanntgaben
 - Flüchtlingsunterbringung
 - § 2 Anhörung des Ortschaftsrats zum Haushaltsplan 2015 einschließlich der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe „Wasserversorgung“ und Abwasserentsorgung“
 - § 3 Verkehrssituation an der Ortsdurchfahrt; aktueller Stand
 - § 4 Anfragen und Anregungen: Gegenstände je nach Anfall
- Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.
Mit freundlichen Grüßen
gez. Uwe Traub, Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Gültlingen

Am Mittwoch, 18. März 2015, findet um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Gültlingen eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

Tagesordnung

- § 1 Informationen und Bekanntgaben
 - Flüchtlingsunterbringung
 - § 2 Anhörung des Ortschaftsrats zum Haushaltsplan 2015 einschließlich der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe „Wasserversorgung“ und Abwasserentsorgung“
 - § 3 Anfragen und Anregungen: Gegenstände je nach Anfall
- Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.
Mit freundlichen Grüßen
gez. Walter Baur, Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Schönbronn

Am Dienstag, 17. März 2015, findet um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schönbronn eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

Tagesordnung

- § 1 Informationen und Bekanntgaben
 - § 2 Anhörung des Ortschaftsrats zum Haushaltsplan 2015 einschließlich der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe „Wasserversorgung“ und Abwasserentsorgung“
 - § 3 Anfragen und Anregungen: Gegenstände je nach Anfall
- Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.
Mit freundlichen Grüßen
gez. Kurt Großmann, Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Sulz am Eck

Am **Montag, 16. März 2015**, findet um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Sulz am Eck eine **öffentliche Ortschaftsratssitzung** statt.

Tagesordnung

- § 1 Anhörung des Ortschaftsrats zum Haushaltsplan 2015 einschließlich der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe „Wasserversorgung“ und Abwasserentsorgung“
- § 2 Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen
- Flüchtlingsunterbringung
 - Geschwindigkeitshemmende Schwellen an der Kirchstraße (Lösungsalternativen)
 - Gewerbegebiet „Vor dem Wald“; Sachstand zu Grundstücksinteressenten und DSL-Anschluss
 - Weitere Gegenstände je nach Anfall

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Eberhard Fiedler; Ortsvorsteher

INGpark - Industriepark Nagold Gäu

Die 40. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Interkommunaler Industrie- und Gewerbebereich Nagold Gäu – INGpark findet am **Mittwoch, 18. März 2015, um 17.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Nagold, statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014
2. Kostenerstattungsvertrag mit dem Eigenbetrieb Stadtwerke und dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Stadt Nagold zur Erschließung mit Abwasserentsorgungs- und Wasserversorgungsanlagen
3. Vergabe Bauleistungen Schickhardtallee, INGpark
4. Bekanntgaben
5. Verschiedenes

gez. Jürgen Großmann; Vorstandsvorsitzender

Bauleitplanung „Pfrundgarten“, Gemarkung Sulz a.E.

Aufstellung eines Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.03.2015 gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans mit Örtlichen Bauvorschriften „Pfrundgarten“ gefasst. Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt im qualifizierten Verfahren.

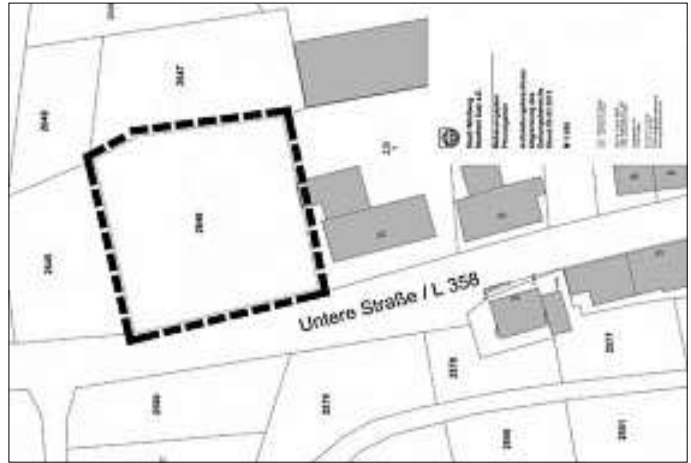
Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit entsprechend § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Maßgebend für den Änderungsbereich ist der Abgrenzungsplan zum Aufstellungsbeschluss in der Fassung vom 05.03.2015. Der Geltungsbereich beinhaltet das Flurstück 2646 (Gemarkung Sulz a.E.) und umfasst eine Flächengröße von ca. 0,17 ha. Auf den zur Orientierung veröffentlichten Kartenausschnitt des Aufstellungsbeschlusses wird hingewiesen.

Ziel der städtebaulichen Entwicklung ist die Entwicklung eines kleinräumigen wohnbaulichen Entwicklungspotenzials für den Stadtteil Sulz a. E. an einem bereits durch die Landesstraße L 358 erschlossenen Standort.

Der Öffentlichkeit wird im Zuge der Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Der Vorentwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften (Plandarstellung und textliche Festsetzungen) einschließlich artenschutzrechtlicher gutachterlicher Stellungnahme liegen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 19.03.2015 bis einschließlich 24.04.2015 während der Dienststunden beim Stadtbauamt Wildberg, Marktstraße 1 (Zimmer 4), zur öffentlichen Einsicht aus.

Als umweltbezogene Information ist eine artenschutzrechtliche Beurteilung des Plangebietes (Dr. Schroth, 25.07.2014) verfügbar.



Der Umweltbericht wird nachfolgend im Zuge der Entwurfsbearbeitung des Bebauungsplans gefertigt.

Im Hinblick auf den Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Anregungen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Anregungen oder der Person des Betroffenen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Während der Auslegung können bei der Stadtverwaltung Wildberg Stellungnahmen schriftlich eingereicht oder persönlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können (§ 4 a Abs. 6 BauGB) und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Wildberg, den 11.03.2015

gez. Ulrich Büniger, Bürgermeister

Die Netze-BW informieren:

In Wildberg von der Schloßstr. 2 bis zum Schloßgraben 7 verkabeln die Netze-BW ihr 0,4-kV-Freileitungsnetz. Die Erdkabel werden im Gehweg und auf der linken Straßenseite im Schloßgraben verlegt. Alle Gebäude erhalten einen Erdkabelanschluss. Nach erfolgter Umstellung vom Dachständer zum Kabelhausanschlusskasten durch den Hauseigentümer erfolgt der Abbau der Freileitungen. Unser Baukoordinator Herr Stöhr wird mit jedem Hauseigentümer zusammen den Kabelanschluss ins Gebäude festlegen. Für Fragen ist unser Herr Stöhr in der Regel morgens zwischen 7:00 Uhr und 9:00 Uhr unter der Telefonnummer 07051/7903-45262 zu erreichen. Die Arbeiten haben am 09.03. begonnen und sollen bis Mitte April abgeschlossen sein. Für die dabei auftretenden Verkehrsbehinderungen bitten wir Sie schon jetzt um Verständnis.

Brennholzverkauf

Aus dem Holzeinschlag in Wildberg kommen am Mittwoch, 18. März, um 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Wildberg Brennholzpolter zum Verkauf.

Aus dem Distrikt Langhalde am Lupinenweg die Polter 885 – 892, am Fuggerweg die Polter 893-899.

Aus dem Distrikt Lindhalde am unteren Lindhaldeweg die Polter 801-802, am oberen Lindhaldeweg die Polter 804-809.

Aus dem Distrikt Molde am oberen Moldeweg die Polter 802 +805, am Gäurandweg die Polter 808-810, 811- 821.

Holzlisten und Karten finden Sie ab Freitag auf der Homepage der Stadt Wildberg.

Die Holzverkäufe in Sulz und Gültlingen finden nach den Osterferien statt.

Für das Bearbeiten der Brennholzpolter im Wald ist ein Motorsägenschein erforderlich.

Motorsägen dürfen nur mit biologischem Kettenöl und Sonderkraftstoff betrieben werden.

Sonderaktion für die Hauptuntersuchung von Zugmaschinen gemäß § 29 StVZO in Effringen

TÜV Süd, Tel.: 07051 6909

Die regelmäßige Fahrzeugprüfung nach § 29 StVZO sorgt für Sicherheit im Straßenverkehr. Selbstverständlich ist sie bei land- und forstwirtschaftlichen Zug- und Arbeitsmaschinen genauso wichtig, wie beim privaten PKW. Doch längere Anfahrtswege zum Service Center kosten den Landwirt auf seiner langsamen Zugmaschine viel Zeit. Deshalb wollen wir die Traktoren im Dorf lassen und planen im kommenden Frühjahr wiederum eine „**Schlepperaktion**“ vor Ort.

Die Hauptuntersuchung findet am Mittwoch, 25. März, von 08.00 bis 10.00 Uhr beim ehemaligen Feuerwehrhaus in Effringen statt.

Dabei begutachtet der TÜV-Prüfer **landwirtschaftliche Zug- und Arbeitsmaschinen**, die mit einer Prüfplakette **gelb 15** versehen sind.

Gebühren	Hauptuntersuchung	Nachkontrolle
Zugmaschine bis 40 km/h	42,00 Euro	12,00 Euro
Anhänger ohne Bremse	28,00 Euro	12,00 Euro

Preise jeweils incl. Plakette und Mehrwertsteuer

Sozialnachrichten



Bares Geld für die Rente

Spätestens bis Ende April sollten Arbeitnehmer von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung für 2014 erhalten haben. Dort steht, wie lange man beschäftigt war und was man verdient hat.

Die Jahresmeldung ist ein wichtiges Dokument für die Rentenversicherung, weil aus diesen Daten die spätere Rente berechnet wird.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg rät deshalb, alle Angaben genau zu überprüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren.

Wichtig sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und Bruttoverdienst. Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an seinen Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen. Fehlerhafte Angaben können bei der Berechnung der späteren Rente bares Geld kosten und eine zügige Bearbeitung erschweren.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der DRV Baden-Württemberg im Regionalzentrum Nordschwarzwald und dessen Außenstellen, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



Verlagstipps:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen: Im Menü von Microsoft Word unter „Extras“ -> „Optionen“ -> „Speichern“ das „TrueType Schriften einbetten“ aktivieren – danach die Datei wie gewohnt abspeichern.

Kulturveranstaltungen

Wildberg Classic Open

17. und 18. Juli 2015, Schlossanlage
Motto: Schenkt man sich Rosen ...

Die nächste Projektchorprobe ist am Samstag, 21. März – 13.30 Uhr in der Schönbronner Halle

Kommen Sie und singen Sie mit !!
Sängerinnen und Sänger, und alle die es noch werden wollen, sind herzlich eingeladen bei diesem Event dabei zu sein !!

Ambulante Dienste



Die kompletten Ambulanten Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 10, Seiten 6 + 7 veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Unsere Stadt) einsehen. Hier die aktuellen Informationen:

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.
14./15. März – Dr. R. Rössle; Dr. G. Schenk, Calwer Straße 32, Nagold, Tel. 07452 3123

Apotheke Wildberg

Nächster Notdienst:

Montag, 16. März, ab 08.30 Uhr bis Dienstag, 17. März, 08.30 Uhr; Tel. 07054 - 5132

Weitere Notdienste sehen Sie im Notdienst-Display an der Wildberger Apotheke oder Sie rufen kostenlos an unter 0800 0022833 (geben Sie hier bitte die Postleitzahl für Wildberg an)

Diabetes-Selbsthilfe-Gruppenabend-Kreis Calw

Wir treffen uns am Mittwoch, 18. März, 19:00 Uhr – AOK Sitzungsraum (3. Stock); Lederstr. 21 in Calw - Eingang durch den Seiteneingang.

Frau Alzira Deutschmann – Diabetesberaterin - von der diabetologischen Praxis Dr. med. W. D. Haag aus Calmbach referiert über das Thema:

Wie spritze ich richtig und wie ist die Wirkung von Insulin in Zusammenhang mit Bewegung und Krankheit?

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. – Eintritt frei - Nähere Informationen bei Fr. Herden, 07053-8909

Außensprechstunde des Pflegestützpunkts

Am 16. März findet von 14.00 bis 16.00 Uhr die monatliche Außensprechstunde des Pflegestützpunkts Landkreis Calw im neuen Gebäude der Volkshochschule in der Bahnhofstraße 41 in Nagold statt.

Die Pflege von Angehörigen kann eine große Herausforderung sein, der Pflegestützpunkt informiert über Möglichkeiten zur besseren Bewältigung und Organisation der Pflege und über mögliche Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch.

Eine Terminvereinbarung für ein Beratungsgespräch unter der Rufnummer 07051 160-329 ist erforderlich.

Darüber hinaus können Beratungstermine auch außerhalb

dieser Sprechstunde mit den Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes vereinbart werden. Beratungen finden im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause beim Pflegebedürftigen statt.

Kontaktzeiten des Pflegestützpunktes Landkreis Calw:
Mo - Fr: 09:00 - 12:00 Uhr; Di: 14:00 - 16:00 Uhr;
Do: 14:00 - 18:30 Uhr

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Calw (BPS)

Mitglied im Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e. V.;
www.prostatakrebs-bps.de- Kontakt: Gerhard Hoffmann,
Schlosswiesenweg 8, Calw; Tel: 07051 6209;
E-mail: hoffmanngunde@web.de

Wir laden herzlich ein

zum Gruppentreffen auf Dienstag, 17. März, ab 18.30 Uhr,
wie immer ins Hotel Rössle in Calw, H.-Hesse-Platz 2

Wir sind gespannt auf einen Vortrag: „Aspirin als Therapieansatz bei Prostatakrebs – Ergebnisse einer Studie aus den USA“
Aspirin bzw. gleichwirkende Arzneimittel sind populär, weil ohne Verschreibung und preiswert erhältlich.

Wie immer sind uns Betroffene, ernsthaft Interessierte und begleitende Frauen herzlich willkommen! Die Teilnahme ist wie immer kostenfrei!

Sprechzeiten und Schalterstunden

Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 10, Seite 7, veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Fundsachen



Fundsachen vom 23. bis 28. Februar

Stadtteil Wildberg

Schlüssel mit Anhänger

Stadtteil Schönbronn

Peugeot-Autoschlüssel

Sämtliche in den letzten sechs Monaten abgegebenen und noch nicht abgeholt Fundsachen können auch auf der Internetseite der Stadtverwaltung www.wildberg.de abgerufen werden.

Wöchentliche Müllabfuhr in der Gesamtstadt

Biomüllabfuhr

in allen Stadtteilen
Donnerstag, 12. März



50.000 Klicks für weniger Müll

Seit mittlerweile vier Jahren ist die kostenlose Verschenk- und Tauschbörse der AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw online – und das mit großem Erfolg: Alleine 2014 wurde die Seite ca. 50.000 Mal aufgerufen.

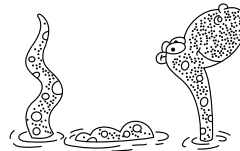
Tausende gebrauchte Gegenstände wurden seit 2011 getauscht oder verschenkt: "Was für den einen nutzlos erscheint und weggeworfen werden soll, kann ein anderer noch gut gebrauchen", freut sich Helge Jesse, Leiter der Abfallberatung der AWG, über den großen Erfolg. „Unsere

kreisweite Plattform bietet die Gelegenheit, dass genau diese Kunden zusammenfinden.“ Unter www.awg-info.de findet man sofort den Link und kann gut erhaltene Möbel, funktionstüchtige Elektrogeräte oder andere Gebrauchsgegenstände zum Verschenken oder Eintauschen einstellen. Die Nutzung der Plattform ist kostenlos, das Einstellen der Inserate unkompliziert. Fragen zur Verschenk- und Tauschbörse beantwortet die Abfallberatung gerne unter der kostenlosen Servicenummer 0800 30 30 839 oder der E-Mail-Adresse kontakt@awg-info.de. Allgemeine Informationen rund um das Thema Abfall können auch auf der Homepage der AWG unter www.awg-info.de eingeholt werden.

MUSEUM WILDBERG

im Fruchtkasten des
ehemaligen Klosters Reuthin
Besuchszeiten des Museums
sonn- und feiertags 11.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Schwimmhalle im Bildungszentrum Wildberg



Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag
von 18.00 bis 20.30 Uhr
Sonntag
von 9.00 bis 12.00 Uhr

- Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss -

Der Landkreis informiert

Brennholzversteigerung

Am Donnerstag, 26. März, findet um 19.00 Uhr im Forstrevier Ebhausen eine Brennholzversteigerung statt. Treffpunkt ist das Sportheim Rotfelden.

Angeboten werden Hölzer, die aus Durchforstungen von Walddistrikten auf der Gemarkung Efringen sowie der Gesamtgemeinde Ebhausen stammen. Damit Kaufinteressenten die Holzlose vor der Versteigerung besichtigen können, hängen ab dem 19. März an den Rathäusern in Ebhausen und Efringen Lagepläne mit Losübersichten aus.

Für das Einschneiden der Brennholzpolter im Wald ist ein Motorsägenschein erforderlich. Motorsägen dürfen nur mit biologischem Kettenöl und Sonderkraftstoff betrieben werden.

Übung der Bundeswehr

Im Stadtgebiet findet im Zeitraum vom 22. bis 27. März 2015 eine Übung der Bundeswehr statt. Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der üübenden Truppe fernzuhalten. Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegendegebliebener Sprengmitteln, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen. Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

Obstbaum-Demonstrationschnitt

Das Frühjahr ist die richtige Jahreszeit für die Obstbaumpflege. Um sie auch in Zukunft als Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten zu erhalten, ist auf vielen alten

Streuobstwiesen ein Baumschnitt dringend erforderlich. Über das von der EU geförderte Projekt „Life rund ums Heckengäu“ wurden im Landkreis Calw in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg dazu eigens Obstbaumpfleger ausgebildet. Ein Schwerpunkt dieser Schulung lag in der naturschutzgerechten Schnitttechnik von alten Obstbaumbeständen.

Das Landratsamt Calw demonstriert mit drei heimischen Obstbaumpflägern die modellhafte Pflege von alten Streuobstbäumen. Sie werden dabei von ausgebildeten Obst- und Garten-Fachwarten unterstützt. Die Aktion findet am **Freitag, 13. März, ab 14.00 Uhr** auf einer Streuobstwiese der Gemeinde **Gechingen** (bei Fa. Dürr Optronic, Gültlinger Straße, einbiegen) statt. Alle am Obstbau Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Ziel ist, dass dieses Modell möglichst viele Nachahmer findet. Mit der Aktion sollen insbesondere Gemeinden auf die naturschutzgerechte Obstbaumpfleger, die auch als Ausgleichsmaßnahme anerkannt werden kann, aufmerksam gemacht werden. Aber auch private Stücker-Besitzer sind angesprochen. Über die ausgebildeten Obstbaumpfleger und Fachwarte kann Hilfe und Unterstützung angeboten werden. Die EU fördert von 2011 bis 2016 das Projekt „LIFE rund ums Heckengäu“ in den Natura 2000-Gebieten der Landkreise Böblingen, Enzkreis, Ludwigsburg und Calw. In diesem Rahmen werden u.a. Maßnahmen zum Schutz der Streuobstwiesen ergriffen.

Nähere Informationen zum LIFE-Projekt finden sich unter www.life-heckengaeu.de. Achten Sie auch auf unsere Wanderausstellung und unseren Schäferwagen, die im Projektgebiet über unsere Maßnahmen informieren.

Förderung für die Pflege der Streuobstwiesen

Die lang erwartete finanzielle Unterstützung ist da.

Im März geht die Pflegesaison für Streuobstbäume allmählich ihrem Ende entgegen. Schon jetzt gilt es jedoch, sich über die künftigen Arbeiten Gedanken zu machen. Denn das Land Baden-Württemberg hat erstmalig ein Förderprogramm für die fachgerechte Pflege von Streuobstbäumen auf den Weg gebracht, für das bis spätestens 15. Mai die Anträge zu stellen sind.

„Die Förderung ist eine Chance für unsere Streuobstwiesen“, meint Reinhold Rau, Dezernent für Land- und Forstwirtschaft sowie Verbraucherschutz im Landratsamt Calw. „Wer etwas für seine Obstbäume tun will, sollte sie ergreifen.“

Informationen zur neuen Baumschnitt-Förderung erhalten Sie unter www.streuobst-bw.info, wo Antragsformulare und Erläuterung abrufbar sind. Dort finden Interessierte auch einen Link zum Geoportal des Landes mit Luftbildern und digital erhobenen Streuobstbäumen.

Die Antragstellerinnen und Antragsteller melden die zu pflegenden Bäume an und legen ein kleines Schnittkonzept vor, das mehrere zusammenhängende Flurstücke, Gemarkungen oder Gemarkungsteile umfasst. Das Schnittkonzept besteht aus einer Flurstückskarte oder einem Luftbild, in dem man die beantragte Fläche markiert und die Zahl der Bäume angibt, die insgesamt und aufgeteilt in einen Fünfjahreszeitraum geschnitten werden sollen. Förderfähig sind typische Streuobstbestände außerhalb von Hausgärten mit großkronigen, hochstämmigen, starkwüchsigen Obstbäumen. Es sind nur Sammelanträge für mindestens 100 Bäumen von Vereinen, Aufpreisinitiativen, Landschaftserhaltungsverbänden, Mostereien, Gemeinden oder mindestens drei Privatpersonen vorgesehen.

Über die Bewilligung entscheidet das Regierungspräsidium Karlsruhe. Das Land fördert den Schnitt mit 15 Euro pro Streuobstbaum. Die Baumschnittprämie kann zweimal innerhalb von fünf Jahren ausgezahlt werden. Das Land hat bei der EU außerdem für interessierte Gemeinden die Möglichkeit beantragt, diesen Fördersatz um bis zu 10 Euro je Baum zu erhöhen. Die Zustimmung der EU dazu steht noch aus.

Wer Hilfestellung beim Ausfüllen des Antrags benötigt, kann sich im Landkreis Calw an die Streuobstinitiative Calw-Enzkreis-Freudenstadt (07452 6003863), an die Baum- und Fachwartvereinigung (0171 1547455) oder an die Obst- und Gartenbauvereine wenden.

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



Ihr Eigenheim – die beste Geldanlage

Anhaltend niedrige Zinsen – wann, wenn nicht jetzt, ist die richtige Zeit, kräftig ins eigene Heim zu investieren! Schaffen Sie bleibende Werte, indem Sie Ihr Haus energetisch so optimieren, dass die Energiepreisentwicklung der Zukunft Ihnen keine Sorgen mehr bereitet. Dafür brauchen Sie kompetente und neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Gemeinschaft der Energieberater e.V. in **Wildberg**.

Der nächste Infotag findet statt am **Montag, 23. März ab 16.00 Uhr im Rathaus Gültlingen, Sitzungssaal**.

Bitte vereinbaren Sie vorab Ihren persönlichen Termin unter Tel. 07051-9686100 (Mo – Fr, 8-12 Uhr).

Diese Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung oder zum Austausch von Fenstern und Türen. Sie informieren über erneuerbare Energien, moderne Heizungstechniken und die dazu passenden Förderprogramme. Auf Wunsch erstellen sie ein stimmiges Konzept für Ihr Gebäude: Vom Haus zum Wohlfühlhaus! Rufen Sie jetzt an.

Was den Landwirt interessiert

Service zur Stickstoffdüngung

Vor der ersten Stickstoffdüngung können Landwirte im Rahmen des landesweiten Nitratinformationsdienstes (NID) eine Bodenprobe ziehen, die als Grundlage zur Berechnung der Stickstoffdüngung dient. In Wasserschutz-Problemgebieten ist die Probenahme bei einigen Kulturen auf Schlägen ab 10 Ar Pflicht (z.B. zu Mais und zu Kartoffeln und nach Kartoffeln, Winterraps, Rüben ohne Blattabfuhr, Körnerleguminosen).

Das Landratsamt Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, stellt die Geräte zur Bodenprobenahme bereit. Diese Geräte können bei Traugott Müller, Haselstaller Hof in Wildberg-Gültlingen, Tel. 07056 1390 oder bei Franz Faßnacht, Gündringer Mühle in Nagold-Gündringen, abgeholt werden.

Die gezogenen Bodenproben müssen schnellstmöglich eingefroren und zu Traugott Müller gebracht werden. Es besteht allerdings auch die Möglichkeit, die Proben durch einen Lohnunternehmer ziehen zu lassen. Nähere Auskünfte dazu erteilt Traugott Müller und Dieter Waidelich, Neuweiler-Oberkollwangen, Tel. 07055 7453.

Weitere Informationen sind zudem beim Landratsamt Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, unter Telefon 07051 160-964 erhältlich.

Stadtseniorenrat

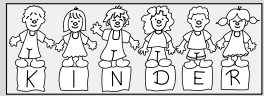
Bürgertreff-Café

Der Stadtseniorenrat lädt zum Kaffeenachmittag am Donnerstag, 19. März ins Bürgertreff-Café ein.

Im Bürgertreff-Café haben Sie die beste Gelegenheit mit anderen Menschen zu einem netten Gespräch zusammenzukommen. Für Spielbegeisterte sind Brett-, Würfel- und Kartenspiele vorhanden, die gerne genutzt werden können. Der Bürgertreff ist nicht nur eine Einrichtung für Senioren; denn das Café-Team vom Stadtseniorenrat freut sich über Gäste aller Altersgruppen.

Es gibt selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und kalte Getränke gegen eine Spende. Geöffnet ist von 14.30 bis 17.30 Uhr in der Gartenstraße 64.

Kindergarten- nachrichten



Kindergärten der Gesamtstadt Wildberg Anmeldetermin für die Aufnahmen in die Kindergartengruppen

Kinder, die bis zum Dezember 2016 das dritte Lebensjahr vollenden, können im Kindergarten ihres Wohngebietes in eine **Kigagruppe** angemeldet werden. Bei Ihren Fragen beraten wir Sie gerne. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie mit Ihrem Kind persönlich vorbei kommen.

Der Anmeldetermin ist **Dienstag, 17.03.2015** zu folgenden Zeiten:

Kiga Effringen	14.00-16.00 Uhr (Tel.: 7171)
Kiga Kohlplatte	14.00-16.00 Uhr (Tel.: 5775)
Kiga Gemeindezentrum	08.00-10.00 Uhr (Tel.: 5564)
Kiga Wächtersberg	08.00-10.00 Uhr (Tel.: 2960)
Kiga Sulz	14.00-16.00 Uhr (Tel.: 7550)
Kiga Gültlingen	10.00-12.00 Uhr (Tel.: 7866)
Kiga Schönbronn	08.00-10.00 Uhr (Tel.: 7787)

Sollten Sie zu diesen Zeiten verhindert sein, rufen Sie uns bitte an.

Die Aufnahme in den Kindergarten erfolgt i. d. R. nach Vervollständigung des dritten Lebensjahres, **nach Reihenfolge des Alters, soweit Plätze vorhanden sind.** Kinder aus den Kleinkindgruppen können ohne Unterbrechung in eine Kigagruppe ihres Einzugsgebietes wechseln. In den Kigä Schönbronn, Effringen und Kohlplatte besteht ein begrenztes Angebot an Betreuungsplätzen für 2-jährige Kinder in einer Kindergartengruppe. Alle Kiga-Regelgruppen haben eine Öffnungszeit ab ca. 8.00 Uhr am Vormittag und sind nach der Mittagspause an mehreren Nachmittagen geöffnet. Die genauen Zeiten erfragen Sie bitte in Ihrem Kiga, da sie nach örtlichen Gegebenheiten etwas variieren.

Freitagnachmittags sind die Einrichtungen geschlossen.

In den Kindergärten Wächtersberg, Gemeindezentrum, Sulz, Gültlingen und Effringen werden auch **Z-Gruppen (VÖ)**, mit zusammenhängender Öffnungszeit von 07.30-13.30 Uhr angeboten, bzw. **Z-Plätze** in Mischgruppen (Regel- und Z-Kinder in einer Gruppe).

Freie Plätze in allen Z-Gruppen stehen auch Familien aus anderen Wohngebieten zur Verfügung. **Außerdem ist im Kiga Sulz eine Ganztagesgruppe (Mo- Fr: 7.00-17.00 Uhr) integriert. Es können Kinder aus dem gesamten Stadtgebiet mit diesem erweiterten Betreuungsbedarf aufgenommen werden.**

Der nächste Anmeldetermin ist voraussichtlich im Herbst 2015.
gez. C. Röder-Ehinger



Anmeldetermin für die Aufnahmen in die Kleinkind- gruppen

In den Kindergärten **Wächtersberg, Gültlingen und Gemeindezentrum** bieten wir Kleinkindgruppen für Kinder ab ca. 1 Jahr an, in denen

den Bedürfnissen der Jüngsten hochwertig Rechnung getragen wird. Es erwartet die Kinder auf ihre Altersgruppe abgestimmtes Inventar, Spiel-, Bewegungs- und Schlafmöglichkeiten. In enger Partnerschaft mit den Eltern bieten diese Gruppen neben einer verlässlichen Betreuung viele Impulse für eine gute Entwicklung in Sprache, Motorik, Sinnesentwicklung und Kontakt mit Kindern. Die Öffnungszeiten aller Gruppen sind von 7.30 – 13.30 Uhr.

Der Anmeldetermin ist **Dienstag, 17.03.15** zu folgenden Zeiten:

Kiga Gemeindezentrum	08.00 – 10.00 Uhr (Tel.: 5564)
Kiga Wächtersberg	08.00 – 10.00 Uhr (Tel.: 2960)
Kiga Gültlingen	10.00 – 12.00 Uhr (Tel.: 7866)

Auch unter dem Jahr nehmen wir gerne Anmeldungen in die Kleinkindgruppen entgegen. Selbstverständlich sind Sie herzlich eingeladen, unsere Gruppen zunächst unverbindlich anzusehen.

Bitte vereinbaren Sie in beiden Anliegen telefonisch einen Termin.
gez. C. Röder-Ehinger

Schulnachrichten

Grundschule Wildberg / Effringen

Talstr. 6, 72218 Wildberg
Tel. 07054 92600, Fax-Nr. 07054 926026
E-Mail: poststelle@gs-wildberg.schule.bwl.de



Schulanmeldung Grundschule Wildberg/ Effringen

Die Anmeldung der zum September schulpflichtigen Kinder aus Wildberg und Effringen findet an der jeweiligen Grundschule zu folgenden Terminen statt:

Montag, 23. März 2015 von 14.30 - 16.00 Uhr
in der **Grundschule Effringen**

Dienstag, 24. März 2015 von 14.30 - 16.30 Uhr
in der **Grundschule Wildberg**

Mit Beginn des Schuljahres sind alle Kinder, die bis 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, verpflichtet, die Grundschule zu besuchen. Kinder, die bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, können von den Erziehungsberechtigten auf deren eigenen Wunsch in der Grundschule angemeldet werden. Es wird empfohlen, sich vom Kindergarten und von der Schule beraten zu lassen. Falls Sie Ihr Kind an einer anderen Schule anmelden möchten, bitte **vor** dem Schulanmeldetermin einen **Antrag auf Schulbezirksänderung** bei der zuständigen Schule stellen.
gez. Thomas Schreiber, Rektor

Gefahr auf dem Schulhof der Grundschule Sulz am Eck

Als wir am Montagmorgen, 09. März an der Schule eintrafen, fanden wir einen gefährdeten Pausenhof vor, überfüllt von Bier-, Sekt- und Schnapsflaschen. Viele Scherben waren außerdem überall verstreut. Hier und da sahen wir Zigarettenstummel und leere Zigarettenhüllen.



Ein Erstklässler konnte von Glück sprechen, dass ein Viertklässler ihn von einem Restschluck aus einer der Flaschen abhalten konnte.

Erst als Herr Giersberg, unser Hausmeister, alles beiseite schaffte, konnten wir wieder auf den Schulhof gehen. Wer von den Anwohnern ist Zeuge dieses Vandalismus? Bitte melden Sie sich bei der Polizeidienststelle in Wildberg, wenn Sie etwas gesehen haben.
Klasse 4a, Sulz a.E.

**Bildungszentrum
Wildberg
Haupt- und Realschule**



Anmeldung für die Klassen 5 der Realschule

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, die Anmeldung ihres Kindes persönlich im Sekretariat (Zimmer 5, Frau Dürr / Frau Rothfuß) des Bildungszentrums vorzunehmen. Für die künftigen Fahrschüler benötigen wir bei der Anmeldung ein aktuelles Passfoto des Kindes und die aktuelle Bankverbindung. Bitte bringen Sie ebenfalls eine Kopie der Geburtsurkunde mit. An diesem Termin können Sie Ihr Kind auch für den Bilingualen Zug und das Sportprofil anmelden.

Die Anmeldetermine:

Mittwoch, 25. März 2015

08:00 – 11:30 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag, 26. März 2015

08:00 – 11:30 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, können Sie gerne auch die Nachmittagszeiten zur Anmeldung nutzen. Für Schülerinnen und Schüler die am **besonderen Beratungsverfahren** teilnehmen, melden Sie **bitte bis Mittwoch, 29. Mai 2015** an.

gez. S. Schönthaler, Rektor

www.musikschule-wildberg.de



MUSIKSCHULE WILDBERG

Unsere Veranstaltungen im März 2015

Freitag, 6.3.2015, 18.30 Uhr
Talentbühne
Schüler verschiedener Instrumentalklassen stellen sich vor
Saal Musikschule Wildberg
Klosterhof 1

Freitag, 20.03.2015, 18.00 Uhr
„Klänge der Konzertgitarre“
Mit Schülern der Gitarrenklasse Cheong Lim
Saal Musikschule Wildberg
Klosterhof 1

Mittwoch, 25.3.2015, 17.00 Uhr
„Piano con flauto“
Mit Schülern der Querflötenklasse Stefanie Glöbütz
und der Klavierklasse Olga Stehle
Musiksaal Gemeinschaftsschule Neublach

Mitglied im **VdM**
Verband der Musikschulen

Musikschule Wildberg | Klosterhof 1 | 72218 Wildberg
Tel 07054 932389-0 | Fax 07054 932389-19 | www.musikschule-wildberg.de

Lust, ein Instrument zu erlernen?

In folgenden Fächern können wir ab April 2015 einige freie Unterrichtsplätze anbieten:

Querflöte, Blockflöte sowie Schlagzeug und Keyboard.

Der Unterricht findet je nach Wunsch als Einzel- oder Gruppenunterricht statt.



Angesprochen sind sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene.

Willkommen sind Anfänger, Fortgeschrittene und auch Wiedereinsteiger.

Im Fach **Blockflöte** können wir jetzt auch wieder in **Effringen** in der Grundschule am Donnerstag Nachmittag einige Termine anbieten.

Weitere Informationen über

Spiel doch Blockflöte!

Gebühren, Unterrichtsorte usw. erhalten Sie bei der

Musikschule Wildberg Klosterhof 1, Wildberg

Tel 07054/932389-0 Fax 07054/93238919

info@musikschule-wildberg.de

**Volkshochschule
Oberes Nagoldtal
mit Jugendkunstschule**



In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

Nr. 500845k

Flötenspielkreis (14-täglich)

Beginn: Mittwoch, 18.03.2015, 18:00 - 19:00 Uhr, 8-mal

Ort: Musikschule im Klosterhof, Wildberg

Nr. 500874k

Einblick in die französische Küche und Sprache

Donnerstag, 19.03.2015, 18:00 - 22:00 Uhr

Ort: Bildungszentrum, Schafscheuernberg 5, Wildberg

Anmeldung im Rathaus Wildberg unter Tel.-Nr. 201-0

Bekämpfung des Sicca Syndroms (trockene Augen)

Trockene Augen sind für viele Menschen ein Problem, das ihnen nicht nur bei der Arbeit, sondern auch im Privatleben schwer zu schaffen macht. Da ein besserer Tränenfilm das Autoimmunsystem schützt und auch ein besseres Sehen ermöglicht, wird Augenoptikermeister Ulrich Schaffert ausführlich auf das Sicca Syndrom eingehen und Maßnahmen zur Stabilisierung der Tränenflüssigkeit anschaulich erläutern.

Ulrich Schaffert

Do., 12.03.2015, 19:30 Uhr

Bildungszentrum Wildberg, Geb. G, Raum 807

Gebührenfrei!

**Freiwillige
Feuerwehr Wildberg**



www.feuerwehrwildberg.de

www.jugendfeuerwehrwildberg.de

Gesamtwehr

Nach dem Umzug gilt:

Bei Alarm wird organisatorisch "getrennt" ausgerückt, entsprechend der AAO wie sie bisher gilt. Dies gilt auch, wenn entsprechend dem Alarmstichwort zwei Abteilungen alarmiert werden.

Diese Anweisung gilt bis auf Weiteres (vermutlich bis April 2015).

gez. Eberhard Fiedler, Stadtbrandmeister

Abteilung Wildberg

Kaffeetreff

Nach der Neubildung der Abteilung Wildberg am 04. März sollten wir uns näher kennenlernen. Zu einem zwanglosen Kaffeeklatsch mit Kuchen laden wir alle Partnerinnen unserer Einsatzkräfte ein am

Samstag, 21. März um 15.00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt.

In Absprache beauftragt: Karin Fiedler

Montag, 23. März, 19.00 Uhr

Sonderdienst Maschinisten

Feuerwehrhaus – EA

Dienstplan kommt in Kürze!

Frank Rentschler, Abt.-Kommandant

Jugendfeuerwehr

Freitag, 13. März, 17.00 Uhr

Besichtigung

Wir treffen uns in Wildberg - DA

Abteilung Sulz am Eck

Freitag, 13. März, 19.00 Uhr

Technische Hilfe – Gruppe 2

Sonntag, 15. März

Besichtigung des neuen Feuerwehrhauses in Wildberg

Wir treffen uns um 09.45 Uhr am Feuerwehrhaus in Sulz am Eck. Jeder interessierte aktive und ehemalige Feuerwehrkamerad sowie Angehörige sind herzlich eingeladen.

Altersgruppe

Wir treffen uns am **Samstag, 14. März**, zum Besuch des Mostbesen in Haslach.

Die Wanderer treffen sich um 14.30 Uhr am Gerätehaus und die Nichtwanderer um 16.30 Uhr ebenfalls am Gerätehaus

Mit freundlichem Gruß - Paul

Standesamtliche Nachrichten



Wildberg

Geburt

06. Februar 2015 in Calw – Louis Alexander Hihn

Sohn von Christina Hihn geb. Mußback und Thomas Martin Hihn, Goethestraße 17

Gültlingen

Geburt

14. Februar 2015 in Wildberg – Joris Paul Zerull

Sohn von Sarah Zerull geb. Faderl und Frank Helmut Zerull, Breitestraße 41

Schönbronn

Geburt

11. Februar 2015 in Herrenberg – Jonas Marian Kohler

Sohn von Lena Christine Kohler, Kirschenweg 6

Dem Einwohnermeldeamt Wildberg werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle Wildberger Bürgerinnen und Bürger, welche vor einem auswärtigen Standesamt beurkundet wurden, nur noch in elektronischer Form mitgeteilt. Aus der elektronischen Mitteilung kann nicht mehr entnommen werden, ob die Betroffenen der Veröffentlichung des Personenstandsfalls unter den Standesamtlichen Nachrichten eingewilligt haben oder nicht.

Dies hat zur Folge, dass Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle, die von einem auswärtigen Standesamt beurkun-

det wurden, nicht mehr im Mitteilungsblatt und im Schwarzwälder Boten veröffentlicht werden können.

Wenn Sie eine Veröffentlichung wünschen, melden Sie sich doch bitte kurz persönlich, telefonisch oder per E-Mail bei uns.

Die nächsten Standesamtlichen Nachrichten erscheinen im Mitteilungsblatt Nr. 16/2015

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgerservice in Wildberg

Tel. 201-0; E-Mail mitteilungsblatt@wildberg.de